



StuRa

TU Bergakademie Freiberg

Protokoll

07. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 25, öffentlich)

Datum: 04.09.2025

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:23 Uhr

Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektorats

Sitzungsleitung: Paul Weckbrod

Protokollführung: Hanna Lehmann

Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa:

[X = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt]

Fakultät 1			Fakultät 3			Fakultät 5		
<i>FB</i>	Fabian Bär	X	<i>JZ</i>	Jenny Zirkler	E	<i>AW</i>	Anton Weinert	E
			<i>MK</i>	Matthias Kemter	X	<i>PG</i>	Philipp Geisler	X
			<i>SF</i>	Simon Fuhrmann	X			
Fakultät 2			Fakultät 4			Fakultät 6		
<i>EL</i>	Emmy-Lou Leipzig	X	<i>BO</i>	Bianca Ottmann	X	<i>MS</i>	Maik Schlegel	E
<i>GG</i>	Gerd Gehrisch	X	<i>PW</i>	Paul Weckbrod	X			
<i>NA</i>	Nikolas Auerswald	E						

Anwesende Gäste:

Hanna Lehmann (*HLE*)

Unterschriften

Sitzungsleitung

Protokollführung

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
2. Änderung der Tagesordnung
3. Protokoll
4. Finanzen und Verträge
5. Rektoratsanfrage
6. OB -Wahl
7. Erstiwochen
8. Ordnungen und Dokumente
9. Inforundlauf
 - 9.1. Technik
 - 9.2. Öffentlichkeitsarbeit
 - 9.3. Awareness
 - 9.4. Soziales
 - 9.5. Studium und Bildung
 - 9.6. Hochschulpolitik
 - 9.7. Kultur und Sport
 - 9.8. Finanzen
 - 9.9. Sprecher
 - 9.10. Vorsitzender
10. Intern
11. Sonstiges
12. Intern
13. Termin nächste Sitzung

1. BEGRÜßUNG, ANWESENHEIT, BESCHLUSSFÄHIGKEIT

PW begrüßt alle Anwesenden.

Es sind 8 von 12 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Außerdem ist 1 Gast anwesend.

2. ÄNDERUNG DER TAGESORDNUNG

PG beantragt den TOP "Ordnungen und Dokumente" vor dem TOP "Inforundlauf" einzufügen.

Abstimmung: Wer ist dafür, den TOP "Ordnungen und Dokumente" vor dem TOP "Inforundlauf" einzufügen?

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	1

Der TOP "Ordnungen und Dokumente" wird vor dem TOP "Inforundlauf" eingefügt.

3. PROTOKOLL

HLE entschuldigt sich für die späte Übermittlung des Protokolls zur letzten Sitzung und gelobt Besserung.

Die Anmerkungen aus Matrix werden noch eingearbeitet. Das Protokoll wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

4. FINANZEN UND VERTRÄGE

FA 44 Öffentlichkeitsarbeit: Anschaffung eines StuRa-Banners für 30€. Die Maße sollen 0,75mx2,20m betragen.

Abstimmung: Wer ist dafür, 30€ für die Anschaffung eines StuRa-Banners zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FA 45 Öffentlichkeitsarbeit: Beschaffung von neuen, nach den aktuellen Informationen überarbeiteten, AG-Flyern. Diese sind noch nicht komplett fertiggestellt, ein Angebot wurde bereits eingeholt. Die Höhe der Auflage wird diskutiert, es wird sich aufgrund der Erfahrung bezüglich der Anzahl verteilter Flyer auf eine Auflagengröße von 750 Flyern geeinigt. Damit beläuft sich die Höhe des FA auf 270€.

Abstimmung: Wer ist dafür, 270€ für die Anschaffung der AG-Flyer zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FA 46 Öffentlichkeitsarbeit: Anschaffung von StuRa-Stickern. Die Designs werden präsentiert und diskutiert.

Meinungsbild: Wer ist dafür, nur das StuRa-Siegel als Sticker drucken zu lassen?

Ja	Nein
0	9

Meinungsbild: Wer ist dafür, auf dem Sticker mit dem StuRa-Logo den Instagram-Account des StuRa zu ergänzen?

Ja	Nein
2	7

Die folgende Abstimmung folgt unter dem Ergebnis der Diskussion und Meinungsbilder, wobei die zwei Sticker-Motive (Bären und StuRa-Logo) ohne Verweis auf Instagram bei Letzterem in einer Stückzahl von 1000 und 500 bestellt werden sollen.

Abstimmung: Wer ist dafür, 60€ für die Anschaffung der StuRa-Sticker zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
5	3	0

Der Antrag wird angenommen.

Die Sticker-Motive sind für das bessere Verständnis an dieses Protokoll angehängen.

FA FSR 3: Es werden zwei Honorarverträge für die Nachtwanderung, jeweils über 75€, beantragt. *PG* kritisiert, dass die Begründung, das würde schon länger so gemacht, nicht ausreichend sei. Es sei einfach unklar, weshalb für die Nachtwanderung Honorarverträge erforderlich seien. *MK* erklärt die Hintergründe für die Art der Antragstellung in den letzten Jahren, welche sich hauptsächlich auf den Materialaufwand zur Vorbereitung und Durchführung der Nachtwanderung beziehen, die von den Vorbereitenden privat getragen werden, weshalb es zur Antragstellung über den Honorarvertrag kam.

Abstimmung: Wer ist dafür, 150€ für die Honorarverträge zur Nachtwanderung des FSR 3 zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
5	2	1

Der Antrag wird angenommen.

FA FSR 6: Erstibeutelinhalt (500 Shotgläser, 100 Feuerzeuge und 100 Flaschenöffner) für bis zu 100 Neueinschreibungen. Der FA geht über 220€.

Es wird angemerkt, dass nirgendwo erklärt ist, ob das FSR-Logo auf die Feuerzeuge und Flaschenöffner kommt. Außerdem seien 100 Neueinschreibungen doch recht ambitioniert gedacht im Vergleich zu den letzten Jahren.

Abstimmung: Wer ist dafür, 220€ für den Inhalt der durch den FSR 6 zu verteilenden Erstbeutel zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
0	7	1

Der Antrag wird abgelehnt.

FA FSR 6: 550€ für den Kennlernabend in der Alten Mensa. Es wird angemerkt, dass der FA spät eingereicht wurde.

20:26 SF verlässt die Sitzung zum Lachen. 7 Mitglieder sind anwesend.

20:27 SF betritt die Sitzung. 8 Mitglieder sind anwesend.

Abstimmung: Wer ist dafür, 550€ für den Erstikennlernabend des FSR 6 zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
5	1	2

Der Antrag wird angenommen.

FA FSR 6: 300€ für den Bowlingabend am 15.10.2025 von 20:00 bis 22:00 Uhr im Rahmen der Erstiwochen.

Abstimmung: Wer ist dafür, 300€ für den Bowlingabend zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
6	1	1

Der Antrag wird angenommen.

Seminarvertrag Awareness: Es wurde ein Vertrag für den Awareness-Workshop mit der Initiative Awareness e.V. vorgelegt. Dessen Datum muss noch auf den 29.09., sowie der Ort auf Freiberg, und der Vertragspartner zu "Studentenrat" geändert werden.

20:32 GG verlässt die Sitzung. 7 Mitglieder sind anwesend.

EL erklärt sich bereit, den Vertrag zu unterschreiben.

Abstimmung: Wer ist dafür, diesen Vertrag unter Vorbehalt der oben benannten Änderungen, anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	1

Der Vertrag wird angenommen.

20:37 GG betritt die Sitzung. 8 Mitglieder sind anwesend.

5. REKTORATSANFRAGE

PW erhielt eine Anfrage über Frau Hoffmann (Rektorat). Innerhalb der Universität wird diskutiert, Regenbogenflaggen anlässlich des CSD aufzuhängen. Es werden politisch motivierte Schmierereien befürchtet, allerdings ist die Uni bereit, die Wünsche des StuRa einzubeziehen.

FB berichtet, dass die AG QueErz überwiegend positiv zu diesem Vorschlag gestimmt ist.

EL erfragt, ob die Flagge nur anlässlich des CSD oder auch dauerhaft hängen soll.

PW erwidert, dass zunächst nur für den Zeitraum des CSD aufgehängt werden soll.

MK merkt an, dass die Außenwirkung seltsam wäre, wenn eine Regenbogenflagge im StuRa-Büro, aber nicht in der Universität hängt.

Abstimmung: Will der StuRa der Universität eine Empfehlung zukommen lassen, dass die Regenbogenflagge aufgehangen werden soll?

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	1

Der Vorschlag wird angenommen.

PW erhielt eine weitere Anfrage bezüglich eines Treffens mit der neuen Rektorin. Dieses wird vorraussichtlich zu Beginn des Wintersemesters stattfinden.

EL fragt an, ob der StuRa auch mit den neu gewählten Prorektoren Gespräche führen wird. *PW* erwidert, dass dies auf dem Gespräch mit der Rektorin thematisiert werden wird.

6. OB -WAHL

PG berichtet von den Ergebnissen der Umfrage zur OB-Wahl. Bisher sind 32 Antworten eingegangen, die Hauptthemen sind ÖPNV, Radinfrastruktur und Rechtsextremismus.

Den Kandidaten werden die Fragen zeitnah zugesendet.

PG schlägt vor, die Fragen per Mail zu schicken und eine Deadline zur Beantwortung zu setzen.

SF merkt an, dass aufgrund rechtlicher Probleme anderer AStAs dringend darauf geachtet werden muss, dass die Fragen als studentische Belange formuliert werden.

FB merkt an, dass der StuRa beschließen sollte, welche Kandidaten angeschrieben werden und auch die Formulierung der Fragen abgestimmt werden sollte.

PW schlägt vor, dass das Meinungsbild bis zum 07. September auf Matrix erfolgen soll. Die Frist zur Beantwortung der Fragen soll bis zum 13. September gehen. Anschließend sollen die Ergebnisse per Social Media verbreitet werden.

Abstimmung: Wer ist dafür, dass der Sprecher auf Grundlage des Meinungsbildes auf Matrix die Fragen an die OB-Kandidaten verschickt?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	0

Die Abstimmung wurde einstimmig angenommen.

PW schlägt vor, dass, wenn ein Kandidat sich nicht zurückmeldet oder einzelne Fragen nicht beantwortet, dies bei der Veröffentlichung der Antworten geschrieben werden sollte. Außerdem sollte der exakte Wortlaut der Fragen und Antworten abgedruckt und angemerkt werden, dass die Fragen aus der Studierendenschaft gesammelt wurden, und allen Kandidaten zeitgleich über den gleichen Kanal dieselben Fragen gestellt wurden. *SF* ergänzt, dass bei allen Veröffentlichungen darauf hingewiesen werden sollte, dass alle EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Freiberg wählen dürfen. Dies soll auch auf Englisch geschrieben werden.

Es wird sich geeinigt, dass die Antworten der Kandidaten in der gleichen Reihenfolge veröffentlicht werden sollen, wie sie beim StuRa eingegangen sind.

PG erklärt die Problematik um die notwendige Neutralität des StuRa. Es wird diskutiert, ob der Kandidat der AfD – Mitglied einer vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextremistische Bestrebung eingestuften Partei – angefragt werden soll. Bei der Bundestagswahl wurde die AfD nur angefragt, weil sie auf Bundesebene nicht als gesichert rechtsextremistisch eingestuft ist.

Alle Abstimmungen erfolgen unter dem Vorbehalt, dass Verfahren und Inhalt durch das Sächsische Hochschulgesetz abgesichert werden können.

SF stellt den Änderungsantrag, Kandidaten, welche Mitglied einer durch den Landesverfassungsschutz als gesichert extremistische Bestrebung eingestuften Partei sind, von der Teilnahme an der Befragung auszuschließen.

PW verlangt eine geheime Abstimmung.

21:21 PW beantragt 5 Minuten Sitzungspause.

Die Sitzung wird bis 21:26 unterbrochen.

Abstimmung zum Änderungsantrag: Wer ist dafür, Kandidaten, welche Mitglied einer durch den Landesverfassungsschutz als gesichert extremistische Bestrebung eingestuften Partei sind, von der Teilnahme an der Befragung auszuschließen?

Es wird geheim abgestimmt.

Ja	Nein	Enthaltung
6	1	1

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Soll das Verfahren im Gesamten wie oben beschrieben durchgeführt werden?

Ja	Nein	Enthaltung
7	1	0

Das Verfahren wird, unter dem Vorbehalt rechtlicher Absicherung, wie beschrieben durchgeführt. Veranstaltungskalender

GG fasst zusammen, was der aktuelle Stand ist. Dieser stellt sich wie folgt dar: das Referat Technik bekommt eine Mail mit den in den auf Matrix in den Kalender eingetragenen Inhalten, welche manuell kopiert werden und auf Grundlage der Mailingliste versandt werden müssen.

MK stellt klar, dass die Umsetzung wieder regelmäßig stattfinden soll. *GG* erklärt sich bereit, sich um die Versendung der Mail zu kümmern. Allerdings sei das Problem, dass aktuell keine Veranstaltungen eingetragen würden. Das Eintragen ist nur dann möglich, wenn die eintragende Person Admin-Rechte für den OPAL-Kurs hat. Dies macht die Moderation zur Möglichkeit des Eintragens von Veranstaltungen schwierig.

EL merkt an, dass auf der neuen StuRa-Website ohnehin ein Kalender eingebaut werden soll. *MK* erwidert, dass im Veranstaltungskalender über 700 Personen eingeschrieben sind und dieser somit eine große Reichweite hat, die verloren ginge, wenn man diesen nicht mehr nutzte.

Das Thema soll in Zukunft noch einmal diskutiert werden.

7. ERSTIWOCHEN

MK berichtet, dass sich bezüglich des Eintrags in den AG-Flyer alle bis auf 3 AGs zurückgemeldet haben.

Die Erstiflyer sind angekommen und wurden ans D5 zum Rucksack-Packen weitergegeben und werden in den nächsten Wochen auch an verschiedenen Orten an der Universität verteilt, unter anderem im Hörsaal- sowie Campus-Café.

Die Helferliste für die Erstiwochen muss dringend fertig ausgefüllt werden, besonders wichtig ist noch Unterstützung für die IKEA-Tour am 18. Oktober. Beim nächsten Gremienstammtisch soll noch einmal nach Helfern gefragt werden.

Das Plakat für den Bunten Campus wurde erarbeitet.

PW hat ein Gespräch mit Denise Pfitzner (D5) geführt und so die Möglichkeit zur Vorstellung des StuRa zur feierlichen Imma ermöglicht. Dies soll eine zeitliche Begrenzung von fünf Minuten nicht überschreiten und keine Frontalrede darstellen, um Abwechslung für die Erstis zu ermöglichen. *PW* kümmert sich um die Organisation dessen. Er bittet die anderen Mitglieder des StuRa darum, sich bereit zu halten, falls die Teilnahme mehrerer StuRa-Mitglieder erforderlich wird.

SF kümmert sich um die Verteilung der Erstiflyer. Es wird darum gebeten, dass *PW* bei Ben Brüssow anfragt, warum die Veranstaltungen des FSR 6 auf der Website sehr weit oben stehen und somit offensichtlich überrepräsentiert sind.

EL weist darauf hin, dass parallel zum Awareness-Workshop am 29. September das Beutelpacken (07:00 - 09:00) angesetzt ist. Hierfür werden noch circa 10 Personen gesucht.

8. ORDNUNGEN UND DOKUMENTE

SF hat Vorarbeit geleistet und stellt diese vor.

Die Nutzungsrechte von für den StuRa erstellten Dokumenten sollte geklärt werden da ansonsten die Möglichkeit besteht, dass es zu Rechtsstreitigkeiten kommt. Ein einfaches Dokument dahingehend ist zwar nicht 100% rechtssicher, wird aber auf jeden Fall nicht schaden und kann einem Rechtsstreit vorbeugen. Eine Vorlage für

ein diesbezügliches Dokument soll zeitnah erstellt werden, sofern dies durch den StuRa gewünscht ist.

Abstimmung:

Wer ist dafür, ein Dokument zu Nutzungsrechten von für den StuRa erstellten Dokumenten einzuführen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Reisekostenordnung wurde durch *AW* und *PW* überarbeitet.

PW stellt die Änderungen der ReiseKostOSt vor.

Es wird sich darauf geeinigt, dass eine salvatorische Klausel eingefügt werden sollte.

Die folgenden Anträge werden von *AW* als Verantwortlichem für die Überarbeitung der Ordnungen gestellt.

Abstimmung: Soll §12, Abs. (3) so dem Justizariat vorgelegt werden?

Ja	Nein	Enthaltung
5	2	1

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Wer ist dafür, §12, Abs. (4) aufzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
5	2	1

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Soll die ReiseKostOSt nach redaktioneller Überarbeitung dem Justizariat und der Innenrevision vorgelegt werden?

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	1

Der Antrag wird angenommen.

PG stellt den aktuellen Stand der Überarbeitung in Übereinstimmung mit den in den letzten Sitzungen besprochenen Änderungen der OSt und FinOSt vor.

Die überarbeiteten Versionen werden zeitnah durch *PG* an das Justizariat und die Innenrevision verschickt.

9. INFORUNDLAUF

9.1. TECHNIK

GG hat mit dem URZ wegen des Windows-Sicherheitsupdates kommuniziert und sich um den Veranstaltungskalender gekümmert.

MK erfordert eine Erklärung zur Sicherheit der StuRa-Website sowie zur BBK-Belüftung. GG erläutert die Aussagen aus der letzten Sitzung. Im BBK wird regelmäßig der Hauptschalter rausgehauen, weil Leute die einzelnen Schalter nicht umgelegt bekommen. Außerdem herrscht unangenehmer Geruch im Keller, dessen Ursprung nicht ganz klar ist. GG wird aufgefordert, sich bezüglich der Probleme mit Hr. Dalke (D1) auseinanderzusetzen.

FB merkt an, dass die vor kurzem eingegangene fragwürdige Mail ans StuNet gesendet werden sollte zur Überprüfung bezüglich Betrugs.

22:45 GG verlässt die Sitzung. 7 Mitglieder sind anwesend.

9.2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Es wurde der neue AG-Flyer erstellt und sich mit den Plakaten für die Erstiwochen beschäftigt.

9.3. AWARENESS

Volage SF:

Das Referat hat den Vertrag zum Awareness-Workshop erhalten und Rückfragen und Änderungswünsche an die Initiative Awareness zurück geschickt.

Weiterhin wurde sich um die Finanzierung des zweiten Workshops, der mit den Clubs stattfinden soll, gekümmert. Der VFF hat dafür 700€ zugesichert. Es wird bei Fr. Prof. Joseph bezüglich des benötigten Restbetrages angefragt.

Es fand eine Terminumfrage zum Awareness-Austausch mit dem EAC für einen Termin vor den Erstiwochen statt.

9.4. SOZIALES

Am 23. September findet ein Beratungstreffen statt.

Selbsthilfegruppe: Übergabe der Verantwortung, Bewerbung in den Erstiwochen.

Teilnahme an Workshop für Erstiberatung.

9.5. STUDIUM UND BILDUNG

FB ist in der StuKo aufgefallen, dass für das Grundpraktikum keine Leistungspunkte vergeben werden und ist sich unsicher, inwiefern das rechtens ist. Ein Austausch mit dem Referat Studium und Bildung dazu soll zeitnah erfolgen.

9.6. HOCHSCHULPOLITIK

TOP 6 und 9.

Teilnahme an der IKOM: wie kann man mehr Erstis bekommen; ans D2 wenden für eine Mail an alle Immatrikulierten (AG-Flyer, StuRa-Website), falls das nicht geht, nochmal an TUBAF digital wenden.

Teilnahme an der KSS: FB war da; nächste KSS findet am 13.09. in Mittweida statt.

9.7. KULTUR UND SPORT

Erstiwochen, Ideenaustausch zum Halloween-Event, Absprachen zum Amerikanischen Nachmittag

9.8. FINANZEN

Tagesgeschäft.

Gespräch mit dem FSR 2, *BO* hat eine FA-Erklärungs-Checkliste erstellt und will mit *JZ* ein How-To-NHH erstellen.

FSR 6 wird nochmal zum Gespräch gebeten.

9.9. SPRECHER

Unterstützung der ÖA mit AG-Flyer, Banner.

Neues Logo des StuRa wurde an Clubs, FSRs, Uni, StuWe, AKAS und KSS übermittelt. Dies wurde von *MK* und *SF* übernommen.

Mailverkehr mit ZDF zu Finanzfragen an Hochschulen.

9.10. VORSITZENDER

Ein Gespräch wegen des letzten HHA mit den Finanzern des FSR 6 hat stattgefunden.

Am HHA des letzten Jahres wird gearbeitet.

Gespräch mit Denise Pfitzner, Weitere folgen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der Universität.

Abstimmung: Wer ist dafür, *HLE* zum internen Teil zuzulassen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	0

einstimmig angenommen.

10. INTERN

11. SONSTIGES

PW hat nachgefragt wegen Flaggenmast. Aus dem Vorhaben wird nichts, weil das Flaggengesetz mit der Mensa als öffentlichem Gebäude dies nicht zulässt. Alternativ wäre eine Beachflag eine Möglichkeit.

PW berichtet, dass die Fahrradpumpe wieder funktioniert.

Auswahlkommission Deutschlandstipendium: schwierige Zweckbindung, da ein Großteil der bisher frei verschiebbaren Anteile könnten durch den StuRa erhöht werden. Dadurch wäre eine verstärkte Förderung sozialen Engagements möglich.

EL berichtet von der Möglichkeit der Einzahlung in einen Fördertopf ab 10€, womit eine Art crowd-funding-Stipendium ins Leben gerufen würde, das gleichzeitig die Flexibilität bei der Vergabe erhöht. Der StuRa darf Spenden, im Gegensatz zur Uni in Bargeld annehmen. Das könnte helfen. *PW* betont den Vorteil, dass nicht zweckgebunden an den StuRa gespendet werden muss, dieser die Spenden jedoch zweckgebunden weitergeben kann, sodass der StuRa in der Lage ist, die Unterstützung zu

lenken. Zu beachten ist allerdings, dass die Zweckbindung fakultätsunabhängig sein sollte.

BO erfragt, wer den Nachweis für Engagement im FSR ausstellt. Ihre Frage wird beantwortet mit dem StuRa bzw. Hr. Köhler. Wenn ein solcher Nachweis benötigt wird, kann sich an Carina gewandt werden, dieser muss dann noch durch StuRa-/FSR-Vorsitz unterschrieben werden.

MK spricht das Thema StuRa-Shirts an. Feedback dazu wird auf Matrix gesammelt.

PW berichtet, dass die Führung durch die Alte Elisabeth für den StuRa über *MS* organisiert wird.

Abstimmung: Soll *HLE* im TOP Intern zugelassen sein?

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. INTERN

13. TERMIN NÄCHSTE SITZUNG

Die nächste Sitzung findet um 20:00 Uhr am 18. September 2025 im Besprechungszimmer des Rektorats statt.

Sticker-Designs:

